

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1832

25 (25.3.1832) Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Beylage zum Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 25. Sonntag den 25. März 1832.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nebst der erwarteten frischen Sendung ganz feiner schwarzer niederländischer Lächer, welche ich ebenfalls zu den billigen Preisen von 2 fl., 2 fl. 24 kr., 2 fl. 48 kr., 3 fl. 15 kr. und 3 fl. 45 kr. die Elle verkaufe, ist mir auch eine Partbie Baumwollenzug in Commission gekommen, die ich, um schnell damit aufzuräumen, zu 5 und 6 kr., feine zu 7 kr. die Elle zu verkaufen beauftragt bin.

Julius Homburg,
dem Gasthof zum Erbprinzen gegenüber.

(2) Karlsruhe. [Unterricht im Nähen und Sticken.] Unterzeichnete ist durch Wohnungsveränderung in Stand gesetzt worden, ihrer bisherigen Unterrichtsanstalt eine größere Ausdehnung zu geben. Der Unterricht besteht im Weißnähen, Zeichnen, Gebildstopfen, Ausnähen, Weiß- und Wollsticken. Die Lehrstunden fangen den 23. k. M. April an, und dauern jeden Tag, Vormittags von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 5 Uhr. Ich versichere alle diejenigen, welche mir ihre Töchter anvertrauen, daß nicht nur aller Fleiß auf den Unterricht verwendet, sondern daß auch auf anständiges und sittliches Betragen während der Lehrstunden besonders gesehen werden wird. Weil nur eine bestimmte Anzahl in den Unterricht genommen wird, um alle Schülerinnen übersehen und gehörig anweisen zu können, so bitte ich diejenigen Frauen, welche ihre Töchter daran Theil nehmen zu lassen gedenken, mir baldgefällige Nachricht geben zu wollen. Das Honorar per Quartal beträgt 3 fl.

Friedrike Kraft,
wohnhaft bei ihrer Mutter der Wittwe
Kraft in der Blumenstraße Nro. 11.
neben Hrn. Zimmermeister Künzle.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete empfiehlt sich den verehrten Damen im Waschen der Strohhüte, Blonden und Bänder, wie auch im Reinigen der Kleider von Fettflecken, mit der Zusicherung billiger und prompter Bedienung.

Wittwe Siedentopf,
Neuthorstraße Nro. 4.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete mache hiemit einem geehrten Publikum bekannt, daß sie gesonnen ist eine Schule zu errichten, welche bis

1. May ihren Anfang nimmt, und worin die Theilnehmerinnen außer Erlernung des Feinweißnäbens und Ausbesserung der Bische auch noch Gelegenheit haben, sich in der französischen Sprache zu vervollkommen, da nur diese gesprochen und durch die Schülerinnen abwechselnd in gewählten Büchern vorgelesen werden soll. Diejenige welche Lust tragen die Schule zu besuchen belieben sich zu melden bei

Julie Richard, Postanzweisers Wittwe,
Karlsstraße Nro. 12.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Amalienstraße Nro. 26. sind mehrere Maurer-Geräthschaften zu verkaufen: 5 Schaufeln, 1 Steinkarren, 4 Speisklaffen, 2 Bögel, 5 Kiebel, 1 Silberandsieb, 1 Sandgetter, 1 Steinschlägel, 1 Bickel, 1 Reithau, 1 Winkel, 20 Gerüstdielen, 13 Gerüststangen, 5 Bögen, 4 Böck, 1 Speistafel, einige Duzend Klammern und Spizstränge.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Spitalstraße Nro. 14. unweit dem goldnen Lamm sind Bettfedern das K zu 1 fl. 4 kr. zu haben.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Ein großer geräumiger Glaskasten zum Schieben ist zu verkaufen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine Steindruckpresse zu verkaufen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind folgende Bäume und Pflanzen zu den billigsten Preisen zu haben, nemlich: Apricosen, Kinciau und Mirabellenbäume, vorzüglich schöne hohe Rosenbäume, niedere Rosenstöcke in verschiedenen Sorten und Farben das Stück zu 6 bis 10 kr., außerlesene Aurikeln das Hundert zu 2 fl. 24 kr., per Stück 3 kr., Primula Veris vorzüglich schöne Sorten das Stück 2 kr., Viola matronalis 3 kr., per Stück, zwei und dreijährige Spargelpflanzen, erstere zu 1 fl. letztere 1 fl. 12 kr. das Hundert, so wie auch guten Gartenisaamen bei

J. L. Heer,

Lange-Straße Nro. 19. neben dem Löwen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In der Akademiestraße Nro. 20. im Schwerdt, ist vorzüglicher englischer Sommerleypensaamen, das Paquet zu 1000 Körner à 30 kr. zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] Gestern Abend um 7 Uhr wurden in der Waldhornstraße No. 21. vor dem Fenster im unteren Stock zwei Blumentöpfe gestohlen, die Scherben sind viereckigt, glacirt, und marmorfarbig, in dem einen steht eine dunkelblau blühende und in dem andern eine rosaroth zwei Schoß tragende gefüllte Hyazinth. Um diesen frechen Dieb ausfindig zu machen, werden demjenigen der den Thäter entdeckt drei Kronenthaler versprochen.

(2) Karlsruhe. [Für Blumenfreunde.] Bei Georg Lober, neben der Münze sind 5 bis 600 Monatrosen-Stöcke um den äußerst geringen Preis, der Stock à 10 bis 15 kr. zu verkaufen.

(1) Karlsruhe. [Marqueurgesuch.] Ein mit gutem Zeugniß versehener Marqueur kann sogleich oder bis Ostern in ein hiesiges Kaffeehaus eintreten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein ordentliches Mädchen das im Kochen erfahren ist auf Ostern gesucht. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher schon bei mehreren Herrschaften in Diensten gestanden, und mit den besten Zeugnissen versehen ist, welcher in allen Theilen, was Bedienung anbelangt sehr gut bewandert ist, wünscht wieder in solcher Eigenschaft bei einer Herrschaft, hier oder auf dem Lande unterkommen zu können. Das Nähere ist zu erfragen in dem Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine im häuslichen Geschäften erfahrene Person wünscht auf Ostern einen Platz in die Küche oder sonst zu erhalten, sie kann sich über ihr seitheriges Wohlverhalten durch gute Zeugnisse ausweisen. Das Nähere ist in dem Hause No. 47. der neuen Herrenstraße zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer wünscht auf Ostern eine Stelle als Stubenmädchen zu erhalten, sie ist im Bügeln und allen weiblichen Arbeiten erfahren. Das Nähere ist in der Zähringerstraße No. 39. im dritten Stock zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine im Kochen und den sonstigen häuslichen Arbeiten wohl erfahrene Person wünscht bis Ostern einen Dienst zu erhalten. Bei ihrer dermaligen Herrschaft im Hause No. 9. der Linkenheimerstraße ist dieselbe zu erfragen.

Die Herren Abonnenten auf das Karlsruher Unterhaltungs-Blatt empfangen hiermit die 13. Nummer von 1832; Inhalt:

Die Ruinen von Palmyra. (Mit einer Abbildung.)
Der Lumpensammler.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandl. u. Hofbuchdruckerei.

Fremde vom 20. bis 23. März.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Am Darmstädter Hof. Hr. Lipigki, Major aus Polen. Hr. Schreier, Part. v. Adelsheim. Hr. Manz und Hr. Bortollo, Kaufl. von Kehl.

Im Englischen Hof. Hr. Siegfried, Geometer von Basel. Hr. Ost, Part. von Straßburg. Hr. Diebolt und Hr. Bertsch, Gastgeber v. Baden.

Im Erbprinzen. Hr. Marcantowsky, Part. aus Posen. Fräulein Gaberet v. Neuschatel. Hr. Sibpel, Kaufm. von Landau. Hr. Helmreich, Hr. Gulde und Hr. Wittmann v. Schwegingen. Hr. Witz, Kfm. von Schaffhausen. Hr. Ledoins, Part. von Paris. Hr. Lohmann, Kfm. v. Eberfeld. Hr. Heck, Partik. mit Fam. von Baden. Hr. v. Pradam, Oberst v. Freiburg. Hr. Fiadenstein mit Sohn von Pforzheim. Hr. Heiderich, Kfm. v. Mannheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Engelmann, Kfm. von Leipzig. Hr. Kroll, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kroll, Part. daher. Hr. Hagen, Kfm. v. Bremen. Hr. Dennig, Fabrikhaber von Pforzheim. Hr. Osterlag, Holzhändler von da. Hr. Rosenthal, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lenz, Kfm. v. Urach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Dr. Ritterbandt, Staatsarzt aus Polen. Hr. Klejkowski, Hr. Dollna und Hr. Gebr. Granowski, Officiers aus Polen. Hr. Schuster, Theilungscommissär v. Heidelberg. Hr. Sobolewski, Auditor aus Polen. Hr. Montewig, Hr. Sudwesti und Hr. Belares, Officiers aus Polen. Hr. Hauf, Mechanicus v. Frankfurt. Hr. Fittmansberger, Förster von Schwann. Hr. Kientle, Fabrikhaber mit Gattin von Pforzheim. Mad. Kroll daher. Hr. Brunner, Kfm. von Rheinzabern.

Im Ritter. Hr. Dennig, Amtskrevisor v. Pforzheim. Hr. Krüger, Kfm. v. Mannheim. Hr. Fröblich, Theilungscommissär von Bühl. Hr. Weinmann, Kfm. v. Speyer.

Im römischen Kaiser. Hr. Paac, Part. von Bodersweiler. Hr. Reinboldt, Part. v. Rastatt. Hr. Lang und Hr. Kleinmann, Part. von Baden. Hr. Jäger mit Gattin daher. Hr. Graumann, Part. v. Amsterdam. Hr. Lorenz, Part. von Leiberstung. Hr. Siessel, Part. von Schwarzbach.

In der Stadt Straßburg. Hr. Hamp, Kfm. von Stuttgart. Hr. Lipper, Secretär v. Frankfurt.

Im Zähringer Hof. Hr. Isar, Kfm. v. Seelheim. Hr. Windler, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sch. Kfm. v. Langenz. Hr. Petri, Kfm. v. Wurweiler. Hr. Wigault, Kfm. von Bremen. Hr. Puppinger, Kfm. v. Männedorf. Hr. Wagner, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Zether, Part. von Baden.

In Privathäusern. Hr. Weinbranner, Bezirksbaumeister von Baden. Hr. Mosdorff, Student v. Heidelberg. Fräulein Krings von Wien.